

EXPERTEN TIPPEN DIE SPIELE DER 1. FUSSBALL-BUNDESLIGA 2016/17



Bundesligasaison



Expertentipp

Richtiges Ergebnis 3 Punkte
Richtige Tordifferenz: 2 Punkte
Richtige Tendenz: 1 Punkt

	Christian Schwarz WOCHENBLATT Redakteur Bad Saulgau	Andreas Kieferle Autohaus Gitschier Team Mitarbeiter Pfullendorf	Marcus Schafft Stadtverwaltung Bürgermeister Riedlingen	Edwin Deutelmöser chiloptik Inhaber Riedlingen	Michael Gitschier Autohaus Gitschier Inhaber Pfullendorf	Doris Schröter Stadtverwaltung Bürgermeisterin Bad Saulgau	Günther Ott Auto Schlegel KFZ-Meister Riedlingen/Bad Buchau
Punkttestand	91	90	86	85	84	83	76
Mainz – München	0:3	1:3	1:2	1:3	1:3	1:3	0:2
Dortmund – M'gladbach	2:1	3:0	1:0	3:1	3:1	3:2	2:1
Leverkusen – Freiburg	4:1	2:1	1:0	1:1	2:2	3:1	2:1
Wolfsburg – Berlin	1:1	2:2	1:2	1:2	2:1	1:1	1:1
Bremen – Ingolstadt	2:2	2:1	0:0	2:0	3:2	1:0	2:0
Hoffenheim – Köln	1:1	1:0	0:1	3:1	2:1	4:2	1:2
Leipzig – Schalke	3:2	2:2	2:1	2:1	2:3	2:2	2:2
Darmstadt – Hamburg	2:1	1:2	1:0	1:2	1:2	1:1	2:0
Augsburg – Frankfurt	0:0	0:2	1:3	1:3	1:3	2:1	1:3

Autohaus Gitschier
Pfullendorf
2/200

Bayernfreaks: Thiago-Hype in der Göge

„Thiago oder nix!“ Mit diesem mittlerweile legendären Satz forderte der damalige Bayern-Trainer Pep Guardiola von seinen Vereinsoberen das spanische Mittelfeldgenie Thiago Alcántara – und bekam es im Sommer 2013. Der Bayern-Fanclub „Bayernfreaks Hohentengen“ forderte gar nichts – und bekam Thiago auch – per Verlosung. Als Stargast des Weihnachtsevents 2016 tauchte der 25-Jährige vergangenen Sonntag in der vollbesetzten Hohentenger Gögehalle auf und sorgte mit seiner lockeren, coolen und sympathischen Art drei Stunden lang für jede Menge Spaß und gute Laune – einen besseren Botschafter kann sich der FC Bayern nicht wünschen.

ein paar junge Vereinsmitglieder Fragen stellen.

Und dann muss Thiago auch gleich mit Achim und Patrik in den Ring: Zwei Runden Dreikampf sind angesagt. Beim Bierkrugstemmen (eine volle Maß) am ausgestreckten Arm macht Thiago eine gute Figur und beschießt zwischendurch sogar mal zur Freude der Fans, indem er sich einen Mini-Schluck gönnt. Beim Erraten der Rückennummern seiner Mannschaftskameraden leistet er sich keinen Patzer, und absolviert nach der Nummer 29 für Kingsley Coman sogar eine graziöse Drehung vor Freude.

Das freut dann auch die lokale Prominenz. Landtagsabgeordneter Klaus Burger aus Hohentengen ist ebenso da wie Hohentengens Bürgermeister Peter Rainer, beide Bayern-Mitglieder, Rainer noch zusätzlich Mitglied bei den Bayernfreaks. Der in Unlingen aufgewachsene Rainer erzählt launig, wie er und sein Kumpel Reinhold Birkhofer in jungen Jahren beim Kicken Bayern-Legenden waren: Rainer gab den Breitner und Birkhofer den Rummenigge. Klasse orientiert sich an Klasse? Nicht ganz. Das kam daher, weil Rainer und Breitner am selben Tag Geburtstag haben (5.9.) und Birkhofer und Rummenigge auch



Auch mit den Blauen hat Bayern-Star Thiago beim Fotoshooting kein Problem. Klar, das sind ja „nur“ die Servicekräfte vom Heimat- und Narrenverein Günzkofen und keine Hoffenheim-Fans.

FOTOS: CHRISTIAN SCHWARZ

(25.9.). Verrückt. Rainer hat das Goldene Buch der Gemeinde Hohentengen dabei, in das sich Thiago eintragen darf. Burgers Tochter Katharina (Studentin, 25) hat den Bayern-Star auf der entsprechenden Seite schon mal vorab mit Bleistift skizziert. Alle helfen irgendwie zusammen, überhaupt ist das ganze Event klasse organisiert, mit extra Thiago-Shirts, Programmen im Bayern-Look, Tombola etc. Toll. Und Burger schwärmt von den Bayernfreaks: Dank den Buttlingers (Papa Siegfried ist 2. Präsident, Mama Maria die gute Seele des Clubs, die zusammen mit Thomas Buttlingers Verlobter Melina Mink das Essen und Trinken im Bus bei den Stadionbesuchen organisiert und vieles andere mehr natürlich) sei der Fanclub trotz seiner über 600 Mitglieder eine Familie geblieben. Vor allem die Kinder würden im Fanbus immer ganz fantastisch umsorgt.



Auch Hohentengens Bürgermeister Peter Rainer (links mit Fanschal) und der Hohentenger CDU-Landtagsabgeordnete Klaus Burger (r.) lieben sich den Thiago-Besuch nicht entgehen. Burger: „Der ist ohne Starallüren, ein echtes Vorbild.“



Den Typ schau ich mir jetzt mal aus der Nähe an ...

Völlig klar, dass Thiago jetzt Ehrenmitglied der Bayernfreaks ist – als zweiter Bayernspieler übrigens, denn 2011 war schon Rafinha vor Ort. Thiago bestreitet den zweiten Teil der Veranstaltung im Freaks-Trikot und verliert auch beim ewig langen Fotoshooting mit Autogrammstunde seine gute Laune nicht. Zu Recht bekommt Thiago zum zweiten Mal Standing Ovation, als er sich wieder verabschiedet. Aktueller Spielstand: Sympathie: eins! Starallüren: null!



Mia san mia – und vor allem san mia aus Braunaweiler. Man beachte im Vordergrund die toll gemachte Speise- und Programmkarte im Bayern-Look.



Auch wenn's wehtut: Beim Bierkrugstemmen hält sich Thiago tapfer gegen Achim (l.) und Patrik (r.). Damit's nicht ganz so heftig wird, beschießt der Bayernstar zwischendurch mal kurz (Foto links). Ein kleiner Schluck stärkt nicht nur, er macht auch gleichzeitig das Wettkampferät leichter.

VON CHRISTIAN SCHWARZ
redaktion.slg@wbrv.de

„Unsere Nummer 6!“, brüllt Bayernfreaks-Präsident Michael Buttlinger ins Mikro. „Thiago!“, schallt es aus rund 300 Kehlen begeistert zurück. Für einen Moment herrscht Stadion-Atmosphäre in der vollen Gögehalle. 638 Mitglieder hat der Bayern-Fanclub aktuell, rund 300 sind gekommen, um eines ihrer Idole mal ganz aus der Nähe zu sehen und zu erleben. Und ihm zu huldigen. „Thiago – oh-oh, Thiago – oh-oh-oh“, singen sie auf die Melodie von „Volare“.

Thiago, im schicken cremefarbenen Pullover, kassiert zudem gleich mal Standing Ovation, als er in die Halle marschiert und cool die wartenden Kinder abklatscht. Klar, seine Laune könnte kaum besser sein (im Gegensatz zu der eines Security-Manns, der so grätig dreinschaut, als sei er HSV-Fan). Der bayrische Mittelfeldmotor kommt als aktueller Torschütze, am Tag zuvor hat er das 1:0 für die Bayern gegen Leverkusen per Kopf vorgelegt. 2:1 am Ende, mal wieder gewonnen (ja, wir reden tatsächlich vom FC Bayern München). Da kann man so einen Fanclub-Auftritt logischerweise viel entspannter angehen.

Auf dem Podium nimmt Thiago zwischen Präsident Buttlinger und Dolmetscher Jose Poyatos Platz. Der Spanier aus Unlingen ist 2. Vorsitzender des dortigen SV und spricht als Vertriebsleiter bei Handmann Biberach gleich mehrere Sprachen fließend – zuvorderst breites Schwäbisch. Thiago redet zwar ein bisschen Deutsch, aber doch nicht so viel, dass er sich trauen würde, die ganze Unterhaltung damit zu bestreiten. Passt scho. Da die Bayern-Freaks einen Weihnachtsevent auf die Beine gestellt haben, muss Thiago gar nicht so viel reden. Beim Aufgalopp am meisten, als ihm



Die Bayern-Thiago-Torte, präsentiert von Nico (l.) und Christian, wurde von der Bäckerei Neher aus Ruldingen kreiert.



Nudeln für Thiago – von den beiden Bayernfreaks-Präsidenten Michael (Mitte) und Siegfried Buttlinger.

Autohaus Schlegel
Riedlingen
2/75

Füller